

## Bezirksliga Herren Mitte 1

TTC Magni : SV Broitzem III  
Montag, 26.09.2022, 20:00 Uhr

### 9:4 Heimsieg in der Bezirksliga Herren Mitte 1 für den TTC Magni

Großer Jubel herrschte am Montagabend beim Heimteam vom TTC Magni, als Frank Bastkowski sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg gegen die Gäste des SV Broitzem III perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Benjamin Tiefnig, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 2. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TTC Magni ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu erringen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Zwischenzeitlich mussten Eisele / Tiefnig zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Kaplan / Weiler aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Nach gewonnenem ersten Satz gaben im Anschluss Goebel / Schimke das Spiel gegen Acar / Bilke-Sorganow noch aus der Hand und verloren mit 11:9, 10:12, 6:11, 11:13. Unglücklich waren Bastkowski / Wang in der Partie gegen Schubert / Kleye, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischte Christian Eisele seinen Gegner Özkan Acar beim eher ungefährdeten 3:0-Erfolg. Unglücklich war Christoph Goebel derweil in der Partie gegen Yakup Kaplan, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Dann ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Benjamin Tiefnig war in der Partie gegen Carsten Bilke-Sorganow nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Mit 11:9, 11:5, 5:11, 11:6 gewann im Anschluss Frank Bastkowski gegen Steffen Schubert und gab dabei nur einen Satz her. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Zwar brachte Bernhard Weiler Zitian Wang phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Zitian Wang mit 3:1 durch. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Burkhard Goebel bei seinem 3:1 gegen Oliver Kleye doch überlegen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Magni und SV Broitzem III. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Yakup Kaplan wurden anschließend Christian Eisele wiederum unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Christoph Goebel beim 11:3, 11:7, 4:11, 11:6 gegen Özkan Acar doch überlegen. Benjamin Tiefnig kam mit der Spielweise von Steffen Schubert am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Der neue Zwischenstand war 8:4. Lange umkämpft war das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Frank Bastkowski und Carsten Bilke-Sorganow, ehe sich der Spieler des TTC Magni in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Heimsieg.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTC Magni nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Watenbüttel am 30.09.2022 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des SV Broitzem III wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 07.10.2022 gegen den TTC Grün-Gelb Braunschweig erneut versuchen, zu punkten.

**Statistik:**

**TTC Magni**

Doppel: Eisele / Tiefnig 1:0, Goebel / Schimke 0:1, Bastkowski / Wang 0:1

Einzel: C. Eisele 1:1, C. Goebel 1:1, B. Tiefnig 2:0, F. Bastkowski 2:0, Z. Wang 1:0, B. Goebel 1:0

**SV Broitzem III**

Doppel: Acar / Bilke-Sorganow 1:0, Kaplan / Weiler 0:1, Schubert / Kleye 1:0

Einzel: Y. Kaplan 2:0, Ö. Acar 0:2, S. Schubert 0:2, C. Bilke-Sorganow 0:2, O. Kleye 0:1, B. Weiler 0:

1